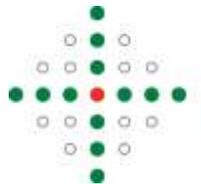




REGIONALKONFERENZ ZUM KLIMASCHUTZKONZEPT Online

02. Mai 2024



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Onlinekonferenz zum Klimaschutzkonzept



Herzlich willkommen. Nutzen Sie bitte die Zeit bis 18 Uhr, um **Verständnisfragen zu den Maßnahmevorschlägen** aus der Informations-Email mit Expertinnen und Experten zu klären. Gehen Sie dazu bitte in einen von folgenden 3 Breakout-Räume:

Breakout-Raum 1: Fragen zu Energie und Gebäude

Breakout-Raum 2: Fragen zu Mobilität

Breakout-Raum 3: Fragen zu Beschaffung

Um 18 Uhr startet das Programm.

Sie haben die Maßnahmevorschläge nicht bekommen?
Im Chat finden Sie einen Link, um diese herunterzuladen.

Theologischer Impuls

Stellvertretender Superintendent Dr. Mai



Ablauf

18:00 Uhr Begrüßung, theologischer Impuls

18:15 Uhr Inhaltliche Einführung

18:50 Uhr Inhaltliche Arbeit in
thematischen Workshopgruppen

20:30 Uhr Auswertung und Ausblick

21:00 Uhr Ende



Stand zum Klimaschutzkonzept

OLKR Carmen Kuhn

Frank Meise (Klimaschutzmanager)

Dr. Anne Römpke (Schöpfungsreferentin)



VIDEO – Stimmen aus der Landeskirche



„Klima“ im Gemeindeleben

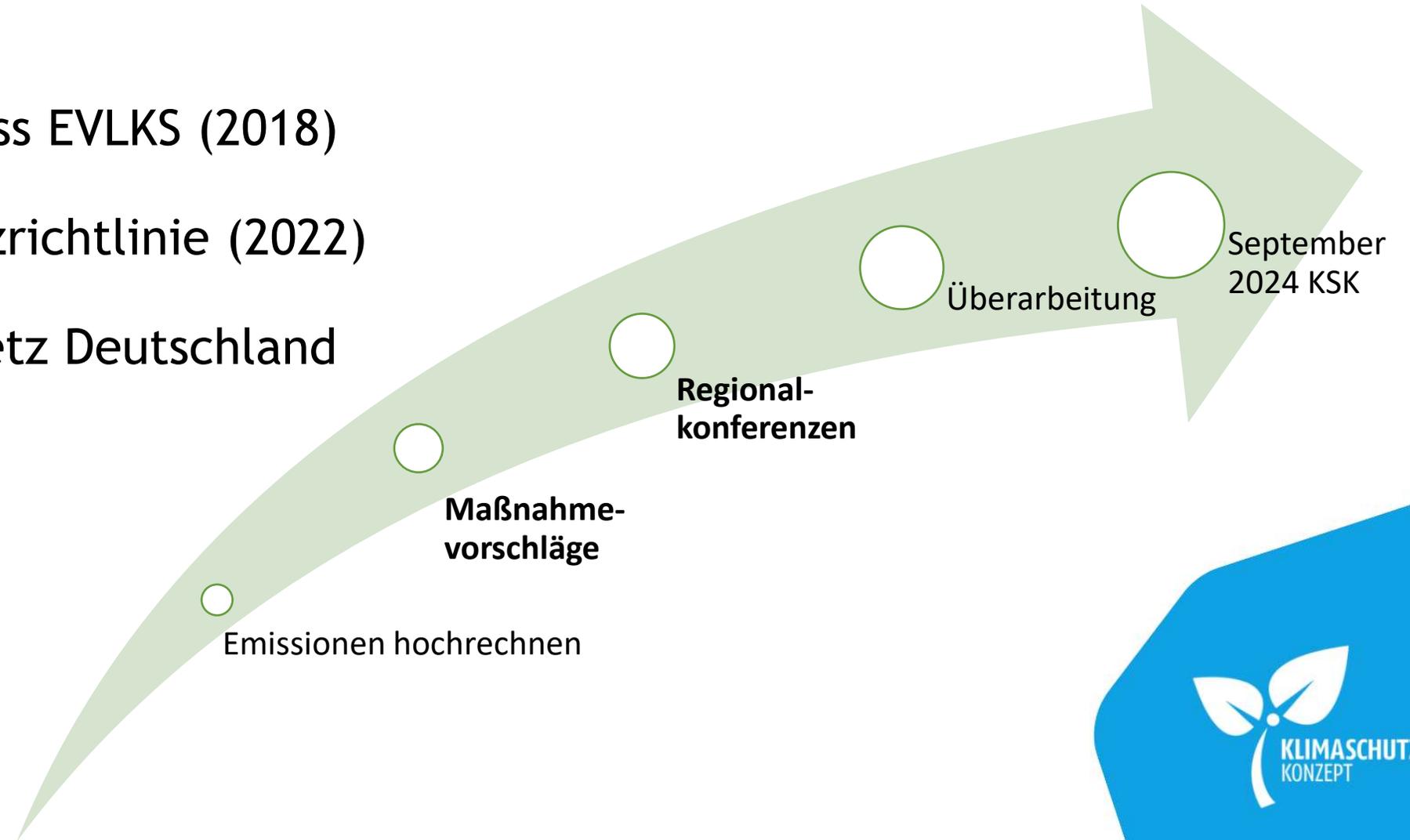


Beschlusslage und Ablauf

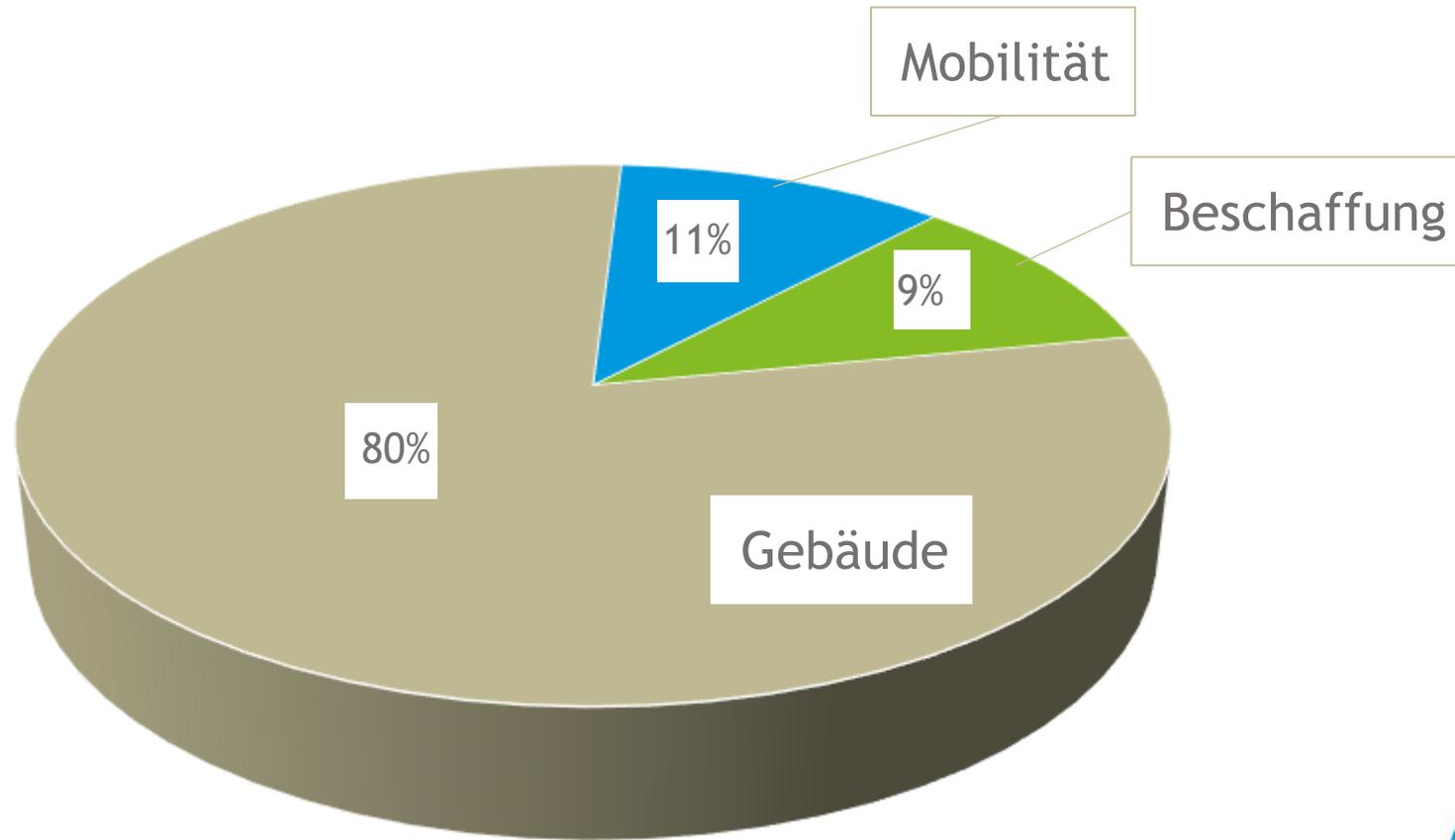
Synodenbeschluss EVLKS (2018)

EKD Klimaschutzrichtlinie (2022)

Klimaschutzgesetz Deutschland



Emissionen der Landeskirche 2022



Maßnahmevorschläge

- Energieberatung
- Energetische Sanierung
- Heizungserneuerung
- Energiemanagement

Gebäude

Energie

- Grünes Datenkonto
- Energieteam
- Solaranlagen
- Windkraftanlagen

Mobilität

Beschaffung

- ÖPNV Tickets
- Datenerhebung
- Mobiles Arbeiten

- Basispaket Beschaffung



anknüpfen

- Gebäudeleitfaden
- Steigende Energiekosten
- Veraltete Haustechnik

Beschaffungsrichtlinie

Modellprojekte
(z.B. Bike-Leasing, mobiles
Arbeiten)

Gebäude

Beschaffung

Mobilität

unterstützen

- Haustechniker/innen
- Finanzielle Unterstützung
- Handreichung PVA

Weiterbildungsangebote

MASSNAHME GRÜNES DATENKONTO



AUSGANGSLAGE

Das grüne Datenkonto ist eine online Datenbank zur standardisierten Erfassung von Verbrauchsdaten in Kirchgemeinden.

Derzeit erfassen weniger als 5% der Kirchgemeinden im Grünen Datenkonto ihre Verbrauchsdaten. Derzeit übernimmt die Landeskirche die Kosten für die Nutzung.

ZIELE

Datengrundlage schaffen für nachfolgende Maßnahmen

BESCHREIBUNG

Die Einführung des Grünen Datenkontos ist eine technisch notwendige Voraussetzung für die Maßnahmen "Energieberatung" und "Energiemanagement". Sie dient zudem als Vorbereitung für eine energetische Sanierung, Heizungsmaßnahmen oder die Errichtung von Photovoltaikanlagen. Eine verpflichtende Einführung wird geprüft.

Die Einführung umfasst eine regelmäßige (monatliche) Erfassung und Auswertung durch die Kirchgemeinden/Institutionen von gebäudebezogenen Verbrauchsdaten und Kosten für den Energieverbrauch.

GESCHÄTZTER AUFWAND / KOSTEN

Nutzungskosten perspektivisch 5 € pro Jahr und Gebäude; die Kostenverteilung zwischen Landeskirche und Kirchgemeinde ist offen; ggf. Schaffung eines Anreizsystemes

Mittlerer Aufwand

FINANZIERUNGSANSATZ

Wird geprüft.

HANDLUNGSSCHRITTE / ZEITPLAN

Bewerben des Grünen Datenkontos
Überlegungen zur verpflichtenden Einführung

ENERGIE

Ausgangslage: Der bisherige Stand zum Thema.

Ziel: Das soll damit erreicht werden.

Beschreibung: Das beinhaltet die Maßnahme.

**Geschätzter Aufwand bzw. Kosten
Finanzierungsansatz**

Handlungsschritte: Schritte der Umsetzung

PRIORITÄT

sehr
hoch

ZIELGRUPPE

GEBÄUDE-
EIGENTUMER/INNEN

MINDERUNGS-
POTENZIAL

5-15%
EINSPARUNGEN

ERFOLGS-
INDIKATOREN

ANZAHL DER
KIRCHGEMEINDEN
MIT GRÜNEM
DATENKONTO

FLANKIERENDE MASSNAHME

Erfassung der Mobilitätsdaten



MASSNAHME GRÜNES DATENKONTO

MASSNAHME SOLARANLAGEN FÜR KIRCHGEMEINDEN

MASSNAHME WINDKRAFTANLAGEN AUF KIRCHL. GRUNDSTÜCKEN

MASSNAHME ENERGIETEAM

AUSGANGSLAGE
Auf kirchengemeindlicher Ebene fehlen oft ehrenamtliche Mitglieder, die sich um die Themen Erfassung Energieverbrauch und Klimaschutzprojekte kümmern.

ZIELE
Datengrundlage schaffen für nachfolgende Maßnahmen
Wissensmanagement innerhalb der Gemeinden verbessern
Entlastung einzelner Ehrenamtlicher

BESCHREIBUNG
Empfehlung der Gründung von "Energieteams" auf ehrenamtlicher Basis in den Kirchgemeinden mit folgenden Aufgaben:

- Erfassung der Energiedaten im Grünen Datenkonto
- Feststellung von Mängeln durch regelmäßige Begelungen mit den Kirchweilern und Hausarbeiten und Protokollierung
- Erfolgskontrolle von Energieparmaßnahmen
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Umwelt- und Klimaschutzgruppen anderer Kirchgemeinden und perspektivisch den Klimaschutzbeauftragten der Kirchenbezirke

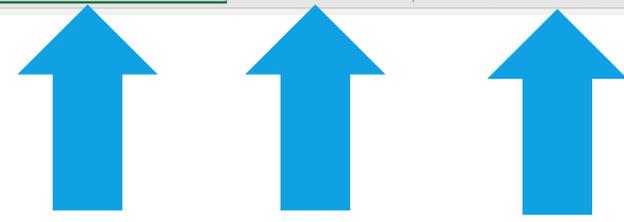
BESCHÄTZTER AUFWAND / KOSTEN
mittlere Aufwand, evtl. Thema für einzelne Einsparungen

FINANZIERUNGSANSATZ

HANDLUNGSSCHRITTE / ZEITPLAN
Interne und externe Weiterbildungen
Arbeitsgruppenbildung ab 2025 im Rahmen der Umsetzungsstrategie des Klimaschutzkonzeptes

PLANIFERENDE MASSNAHME
Teilnahme der Energieteams an Schulungen der Gächsischen Energieagentur

Klimaschutzkonzept – Maßnahmevorschläge	
Handlungsfeld	Gebäude und Energie
Maßnahme	"Grünes Datenkonto" (Vorbereitende Maßnahme)
Ausgangslage	Das grüne Datenkonto ist eine online Datenbank zur standardisierten Erfassung von Verbrauchsdaten in Kirchgemeinden. Derzeit erfassen weniger als 5% der Kirchgemeinden im Grünen Datenkonto ihre Verbrauchsdaten. Derzeit übernimmt die Landeskirche die Kosten für die Nutzung.
Ziele	Datengrundlage schaffen für nachfolgende Maßnahmen
Beschreibung	Die Einführung des Grünen Datenkontos ist eine technisch notwendige Voraussetzung für die Maßnahmen "Energieberatung" und "Energiemanagement". Sie dient zudem als Vorbereitung für eine energetische Sanierung, Heizungsmaßnahmen oder die Errichtung von Photovoltaikanlagen. Eine verpflichtende Einführung wird geprüft. Die Einführung umfasst eine regelmäßige (monatliche) Erfassung und Auswertung durch die Kirchgemeinden/Institutionen von gebäudebezogenen Verbrauchsdaten und Kosten für den Energieverbrauch.
<p>▶ Vorblatt Grünes Datenkonto Energieteam Energiemanagement Energieberatung Klimasc ... (+) ⋮</p>	



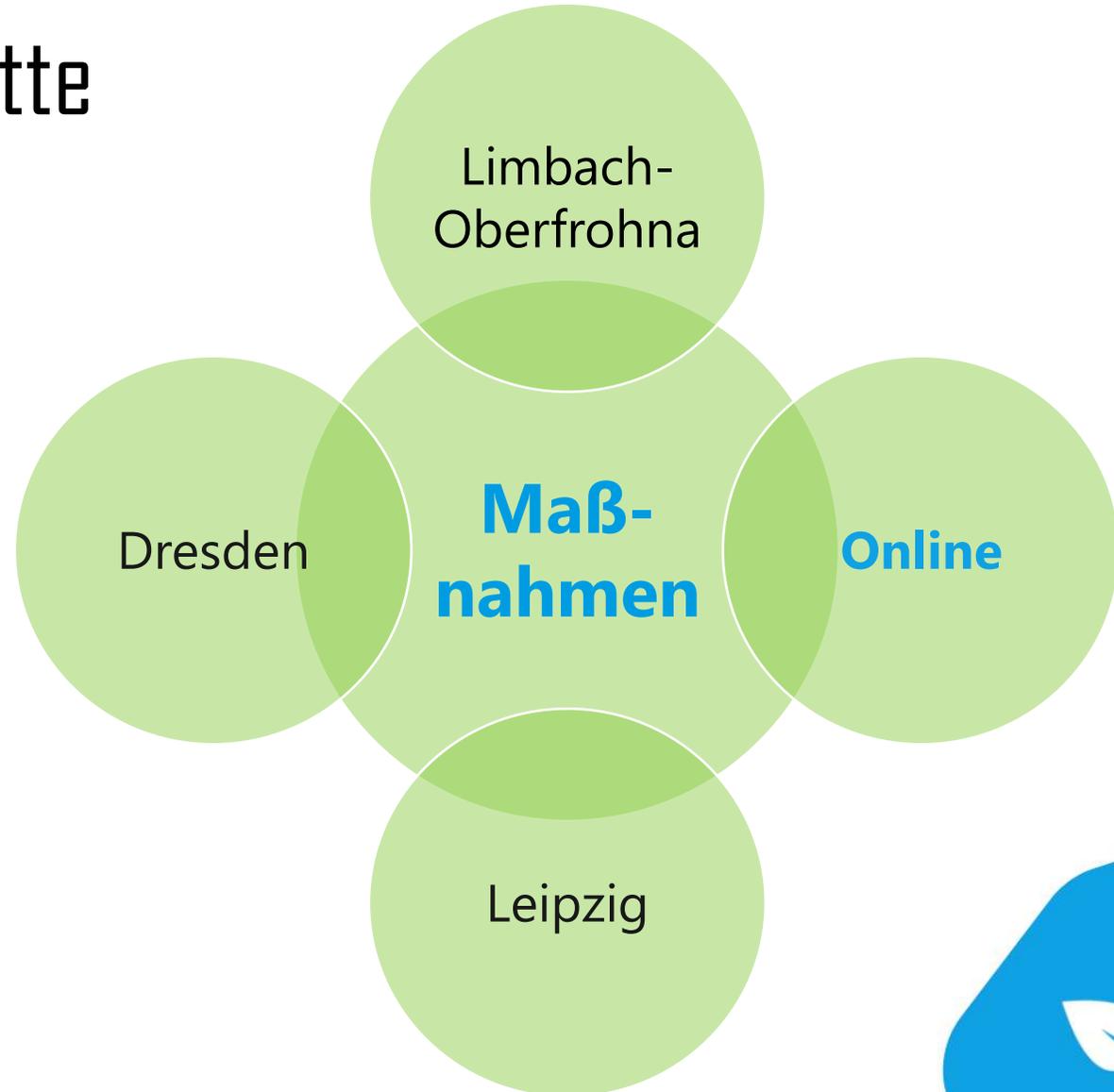
Thematische Workshops



Berichte aus den Workshops

Nächste Schritte

- Überarbeitung der
Maßnahmevorschläge bis
Mai 2024
- Klimaschutzkonzept bis
30.09.2024
- Umsetzung einer
Maßnahme bis März 2025

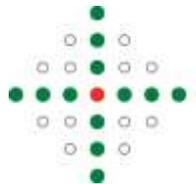


Reisesegen

**REGIONALKONFERENZ
ZUM KLIMASCHUTZKONZEPT
Online**



**Vielen Dank
für Ihre Zeit.**



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

